

# Der Dicke und die Steuer.....?

**Beitrag von „stan73“ vom 2. Februar 2009 um 19:23**

Unterschiedliche Höhe pro Kubikcentimeter bei Diesel und Benziner. Warum müssen wir Dieselfahrer uns wieder einmal so eine Unverschämtheit bieten lassen, wo doch eindeutig der Diesel mit DPF das Umweltfreundlichere Auto ist???

Das ist eine unverfrorene Sauerie, die zum Himmel stinkt!

Hier mal ein Rechenbeispiel:

Beispiel Audi Q7 (da es hier beide als 4,2 Liter Varianten gibt und es besser darstellbar ist)

Audi Q7 4,2 FSI

317 gramm co2/km

478 Steuern gesamt !!!!!!!!!!!!!

394 CO2 Anteil an den Steuern

84 Huraumanteil an den Steuern ????????

Verbrauchswerte:

drittelmix: 13,3 / 100km(19,1 Stadt)

Audi Q7 4,2 TDI

297 gramm co2/km

753 Steuern gesamt

354 CO2 Anteil

399 Hubraum Anteil

Verbrauchswerte:

drittelmix: 11,2 / 100km(14,9 Stadt)

Wer kann mir das erklären, ohne die Begründung auf eine evtl. höhere Fahrleistung des Dieselfahrers zu verweisen. Dann wäre es wohl sinnvoller gewesen, die Steuer auf den Spritpreis umzulegen.

Hier ist ganz klar zu erkennen, dass der Diesel obwohl in allen Umweltbelangen vorteilhafter gegenüber dem gleichvolumigen Benziner ist, sage und schreibe 57,5 % teurer in der Steuer ist.

Ich finde das ist eine bodenlose Unverschämtheit, dies auch noch als faire neue Steuerreform zu verkaufen!! Zum Kotzen.

Ich tendiere in Zukunft dann zu einem Dodge Ram SRT10 als Pickup mit mehr als 50% Ladefläche und dennoch 5 Sitzplätzen. Damit fahre ich nach Berlin und mache im Regierungsviertel ohne Ende Donuts. Wer kommt mit?